

Firmenbesuch**Drei Firmen unter einem Dach: Die Tour de Région machte Halt bei Jomos in Balsthal**

10.09.2025, Béatrice Scheurer

Für ihre Tour de Région haben die Naturparkverantwortlichen heuer nicht eine, sondern mit Jomos Brandschutz, Euro Sprinkler und Axians gleich drei Unternehmen ausgesucht. Die Teilnehmenden tauchten in die Welt von Brandschutz und Glasfaser ein.

Einigen Thalerinnen und Thalern dürfte die Jomos-Eventhalle in Balsthal ein Begriff sein, vielleicht hat der eine oder die andere hier auch schon einmal eine Veranstaltung besucht.

Doch wer ist hier, an der Sagmattstrasse in der Balsthaler Industrie, eigentlich tätig? Bei der diesjährigen Tour de Région des Naturparks Thal gab es für Regierungsrätin Sibylle Jeker, Andreas Gasche von der kantonalen Standortförderung sowie Vertreterinnen und Vertreter der Region Thal einen Blick hinter die Kulissen. Im Vordergrund dieses jährlichen Anlasses steht der gegenseitige Informationsaustausch und das Netzwerken.

Um es vorwegzunehmen: Nicht eine Firma befindet sich hier, sondern gleich deren drei. Die Jomos Brandschutz AG ist 2004 nach Balsthal gezogen, sie plant und setzt Brandschutzanlagen um. Die Jomos-Gruppe ist seit 60 Jahren im Brandschutz tätig. Die Sprinklerherstellerin Euro Sprinkler AG ist in den Liegenschaften der Jomos eingemietet. Und im vergangenen Jahr ist auch die Zweigniederlassung der Axians Schweiz AG hier eingezogen.

Die Axians plant, installiert und unterhält Kommunikationsinfrastrukturen – sprich Mobilfunk- und Glasfasernetze. Alle drei Firmen sind Teil des französischen Bau- und Industriekonzerns Vinci Group.

Eigenständige KMU unter dem Dach eines Grosskonzerns

Manuel Paolozzi von Jomos, Stefan Furch von der Axians und Marcel Brunner von Euro Sprinkler betonten in ihren Präsentationen die Vorzüge als eigenständige KMU unter dem Dach eines Grosskonzerns. «Frankreich wird zentralistisch regiert, doch Vinci ist ganz anders organisiert. Die einzelnen Unternehmen können ihre Namen behalten und bis zu einem gewissen Punkt selbstständig agieren», sagte etwa Manuel Paolozzi. Das würden alle sehr schätzen.

Nebst der Planung und Umsetzung von Brandschutzanlagen ist Jomos auch im Ausbildungswesen tätig. So werden am Standort etwa Schulungen und Seminare rund um das Thema Brandschutz sowie Sprinklerwartungskurse angeboten.

Rundgang durch die verschiedenen Räume

Beim Rundgang wurde die Nähe von Jomos und Euro Sprinkler deutlich: Der Produktionsraum für die Sprinkler, wo jährlich rund 450'000 Stück verschiedener Ausführungen hergestellt werden – befindet sich direkt neben dem Schulungs- und Ausstellungsraum des Brandschutzunternehmens. Hier gibt es ein ganzes Sprinklernetz, Alarm- und Löscheräte sowie diverse Hochwasserschutz- und Rückhalte-Systeme zu bestaunen.

Unter dem Dach befindet sich das Grossraumbüro der Axians – modern eingerichtet mitsamt grossem Sofa und sogar zwei Schaukeln. «Daran erfreuen sich nicht nur Kinder bei Firmenbesuchen», sagte Stefan Furch mit einem Schmunzeln.

Der Umzug im vergangenen Jahr aus Kestenholz nach Balsthal habe sich aus einem lustigen Zufall heraus ergeben, erzählte Furch. Schon länger war man auf der Suche nach neuen Räumen, weil man in Kestenholz in zwei Gebäuden tätig war und die Liegenschaften nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprochen hätten.

Bei einem Firmenanlass sei man auf die freien Räume in der Balsthaler Industrie aufmerksam geworden – «perfekt», habe sich Furch gedacht. Auch mit Blick auf die Parkplatz-Situation: Vor dem Gebäude befinden sich 19 E-Ladestationen.

Der Umzug sei ein Gewinn für alle Firmen gewesen. So seien die verschiedenen Kompetenzen an einem Standort gebündelt. «Und Solidarität untereinander wird grossgeschrieben», betonte Paolozzi. Insgesamt beschäftigen die drei Firmen am Standort Balsthal rund 280 Mitarbeitende.

Der zweite Firmenbesuch führte in die Heimat

Volkswirtschaftsdirektorin Sibylle Jeker bedankte sich für den Blick hinter die Kulissen. Es handle sich um ihren zweiten Firmenbesuch als Regierungsrätin. «Der erste war im Schwarzbubenland und der zweite nun in meiner Heimat Thal, das freut mich sehr.» Bei der Vorgängerfirma Mondia habe sie hier ihr erstes Velo gekauft, erzählte sie.

Ein Gruppenfoto durfte natürlich nicht fehlen und zum Abschluss bot der Apéro die Möglichkeit zum Austausch – das ist schliesslich das Hauptziel der Tour de Région.



Blick auf das Jomos-Gebäude in Balsthal.Archivbild: Hansruedi Aeschbacher



Manuel Paolozzi ist Geschäftsführer der Jomos Brandschutz AG. Bild: zvg/Naturpark Thal



Marcel Brunner zeigt Andreas Gasche, Sibylle Jeker und Bernadette Gasche einen speziellen Sprinkler. Bild: zvg/Naturpark Thal



Im Ausstellungsraum von Jomos findet sich ein ganzes Sprinklersystem für Schulungszwecke. Bild: zvg/Naturpark Thal



Stefan Furch demonstriert die filigrane Arbeit mit Glasfaser, Regierungsrätin Sibylle Jeker hört aufmerksam zu. Bild: zvg/Naturpark Thal



Gruppenfoto mit Stefan Furch, Regierungsrätin Sibylle Jeker, Manuel Paolozzi, Marcel Brunner und Roland Wanner (von links).Bild: zvg/Naturpark Thal